

EMA: Zulassung von RHDV-2-Impfstoff erwartet

Von: Redaktion wir-sind-tierarzt.de

Veröffentlicht am: 19. Juli 2016



Die europaweite Zulassung des RHDV-2-Impfstoffes ERAVAC gegen die Kaninchenseuche rückt näher. Der Ausschuss für Tierarzneimittel (CVMP) der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) hat dies empfohlen. Es ist allerdings noch nicht bekannt, ab wann er offiziell in Deutschland verfügbar ist. Bereits jetzt darf er per Ausnahmegenehmigung bezogen werden.

(jh/PM) – Die auch Chinaseuche genannte Kaninchen-Krankheit breitet sich zur Zeit in Deutschland rasant aus.

[Alle Informationen zu RHDV-2 auf wir-sind-tierarzt.de finden Sie hier](#)

Besonders die Variante RHDV-2 macht den Tierhaltern Sorgen, da bestehende Impfungen nur begrenzt schützen ([siehe auch hier](#)). Der Ausschuss für Tierarzneimittel (CVMP) der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) hat jetzt [eine positive Stellungnahme](#) zum Antrag auf Marktzulassung des RHDV-2-Impfstoffes ERAVAC der Firma Laboratorios HIPRA, S.A. abgegeben. Es ist damit zu rechnen, dass die Europäische Kommission die Einschätzung der EMA übernehmen wird. Der Impfstoff wird dann europaweit zur Vermarktung genehmigt sein.

Einsatz per Ausnahmegenehmigung möglich

Hipra teilt mit, dass Tierärzte den Impfstoff bereits jetzt per Ausnahmegenehmigung beziehen und einsetzen können. Die für die Genehmigung nötigen Unterlagen erhalten sie entweder per Telefon (0211) 698

236 0 oder per Email: deutschland@hipra.com

Eine Übersicht der wirksamen Impfstoffe und Hinweise, wie sie einzusetzen sind bieten auch die aktuellen Impfpfehlungen der [Ständigen Impfkommission der Veterinärmedizin \(PDF-Download hier\)](#).

Quelle:

[Mitteilung der StIKO Vet des FLI](#)
[EMA-Information](#)